

AMTSBLATT FÜR DIE STADT FALKENSEE

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Falkensee

27. Jahrgang

Falkensee, 18. Februar 2017

Nr. 2

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Überblick der Beschlüsse der 23. Stadtverordnetenversammlung Falkensee (Sitzung vom 25. Januar 2017) S. I
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan F 20 IV „Gewerbegebiet Nord“ S. III
- Bekanntmachung der Stadt Falkensee des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung S. IV
- Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan F 12 b „Gewerbegebiet Süd“, 2. Änderung S. V

Nichtamtliche Bekanntmachungen

- Nachrichten aus Stadt und Rathaus (von Rückseite zu lesen)
- Stadthalle Falkensee S. VI
- Frauenwoche 2017 – Programmübersicht S. VII
- Azubis mit Laptops ausgestattet S. VII
- Neujahrsempfang 2017 S. VIII
- Stadt Falkensee bietet Grundstück zum Verkauf S. VIII

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel

Auflage: 19.580 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee.
V.i.S.d.P.: Heiko Müller, Bürgermeister, Tel.: 03322 281-0

Herstellung:

Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Potsdam (Golm), Tel.: 0331 56890, Fax: 0331 568916

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb/Erscheinen:

Das Amtsblatt für die Stadt Falkensee, Falkenseer Stadtspiegel wird einmal im Monat kostenlos an die Haushalte verteilt.

Außerdem liegt es u. a. hier zur Abholung bereit: Rathaus, Falkenhagener Straße 43/49; Bürgeramt, Poststraße 31; Haus am Anger, Falkenhagener Straße 16; „Museum und Galerie Falkensee“, Falkenhagener Straße 77; Stadtbibliothek, Am Gutspark 5; Bürgerservice Landkreis Havelland, Dallgower Straße 9, und Kulturhaus „Johannes R. Becher“, Havelländer Weg 67.

Für weitere Interessenten besteht die Möglichkeit, sich in die Verteilerliste aufnehmen zu lassen. Dazu melden Sie sich bitte im Rathaus Falkensee, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Falkenhagener Straße 43/49, Telefon: 03322 281-113, E-Mail: pressestelle@falkensee.de.

Überblick der Beschlüsse der 23. Stadtverordnetenversammlung Falkensee

(Sitzung vom 25. Januar 2017)

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Beschluss-Nr. 01/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Aufhebung der Wahlordnung des Seniorenbeirates vom 26.04.2006.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 02/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Aufhebung der Seniorenbeiratssatzung (SBF-Satzung) vom 29.03.2006.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 03/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Amtsfortführung des Seniorenbeirates bis 30.06.2017.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 04/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt die Hauptsatzung der Stadt Falkensee neu zu fassen.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/1 Enthaltung – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 05/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Falkensee (incl. Änderungsantrag Fraktion GRÜNE/ABü zu § 4 Abs. 4).

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/1 Enthaltung – mehrheitlich angenommen

(Der Beschluss ist durch den Bürgermeister beanstandet.)

Beschluss-Nr. 06/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Fassung einer Durchführungsordnung für die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 07/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Durchführungsordnung für die Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 08/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Berufung von Herrn Mathias Techen als Wahlleiter der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 09/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Wiederwahl des Ersten Beigeordneten der Stadt Falkensee – Verzicht auf öffentliche Ausschreibung.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen/9 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – mit den Stimmen der gesetzlichen Mehrheit angenommen.

Beschluss-Nr. 10/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Benennung der Sachpreisrichter zum Architektenwettbewerb für das Areal der alten Stadthalle.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 11/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum B-Plan F 20/IV „Gewerbegebiet Nord“.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/2 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 12/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/1 Gegenstimme/3 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Beschluss-Nr. 13/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Abschnittsbildung Gehweg Spandauer Straße.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 14/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Anliegerstraßenbau 2020 gemäß Masterplan.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 15/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Änderung der Liste für den Anliegerstraßenbau 2019.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/1 Enthaltung – einstimmig angenommen

Anträge:**Beschluss-Nr. 16/23/17:**

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den Antrag der SPD-Fraktion zur „Beheben des Tarif-Wirrwarrs im ÖPNV“.

Abstimmung: 30 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 17/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, GRÜNE/ABÜ, LINKE und FDP zur Überarbeitung des Landes-Nahverkehrsplanes und Angebotsverbesserungen des SPNV auf dem Streckenabschnitt Berlin-Nauen.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 18/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über den geänderten Antrag der CDU-Fraktion zur Entwicklung der Falkenseer Bibliothek – Erstellung eines Bibliothekskonzeptes.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**Beschluss-Nr. 19/23/17:**

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über die Dienstaufsichtsbeschwerde des Herrn Andreas Deesten vom 30. November 2016 wegen Vernachlässigung der Aufsichtspflicht des Bürgermeisters der Stadt Falkensee.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 20/23/17:

Die Stadtverordnetenversammlung Falkensee beschließt über das Vorkaufsrecht nach BauGB bzgl. Verkehrsfläche Barkhausenstraße/Ecke Leipziger Straße.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen/0 Gegenstimmen/0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan F 20 IV „Gewerbegebiet Nord“

Der Vorentwurf zum **Bebauungsplan F 20 IV „Gewerbegebiet Nord“** bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung wird in der Zeit

**vom 6. März 2017 bis einschließlich
6. April 2017**

gemäß § 3 (1) BauGB in der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, Gebäude E während folgender Zeiten

Montag und Mittwoch 9 Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 15 Uhr

Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 18 Uhr

Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 16 Uhr

Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

öffentlich ausgelegt.

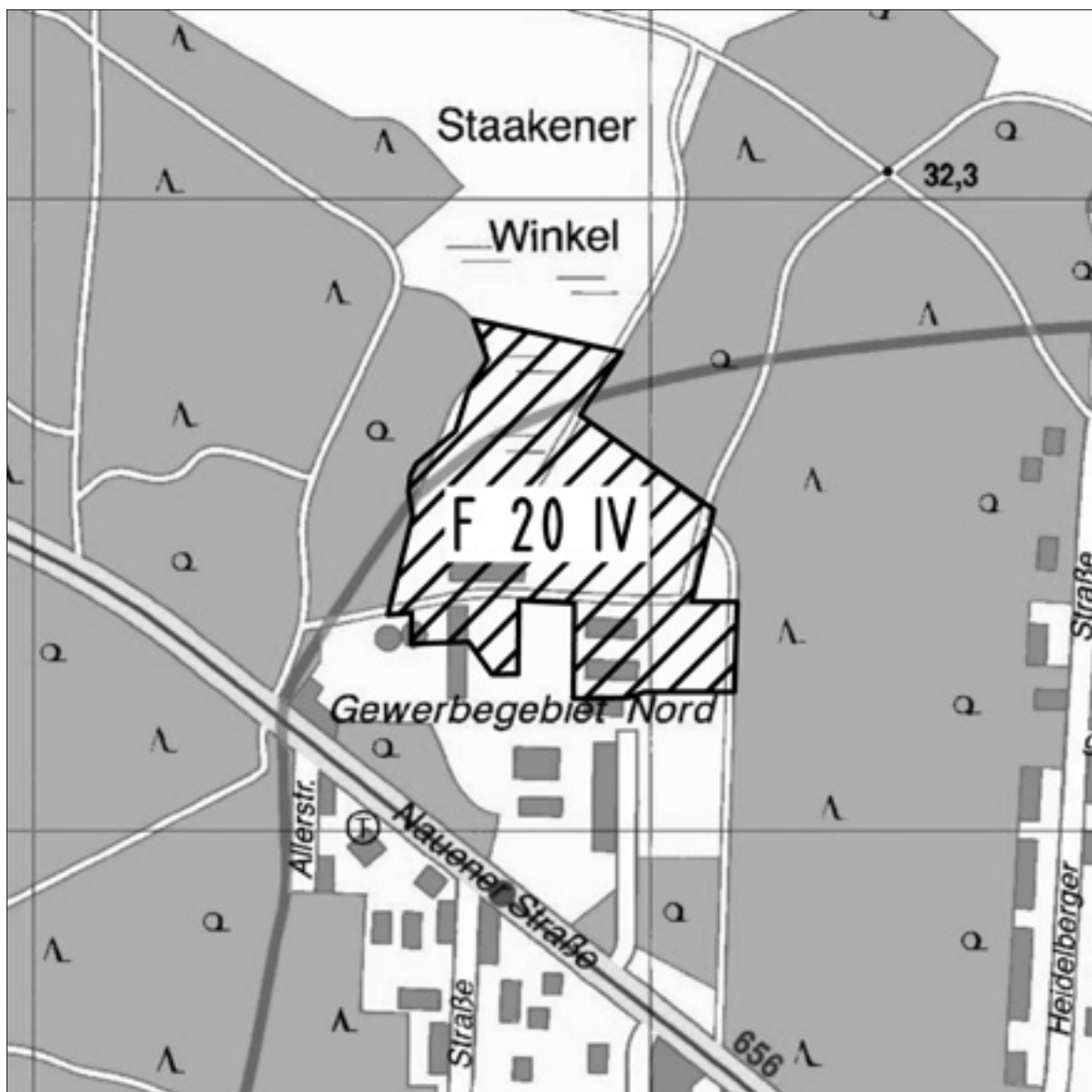
Ebenfalls ist der Vorentwurf des Bebauungsplanes während dieser Zeit im Internet unter www.falkensee.de unter der Rubrik „Stadtentwicklung/Stadtplanung/öffentliche Auslegungen“ einsehbar.

Während dieser Zeit können Stellungnahmen schriftlich abgegeben werden. Gemäß § 3 (1) Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Falkensee, 18. Februar 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, die Satzung über den Bebauungsplan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung (Beschluss-Nr. 12/23/17) entsprechend der geltenden Hauptsatzung der Stadt Falkensee wie unten ersichtlich öffentlich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung einschließlich Begründung und zusammenfassender Erklärung ist ab dem Tag der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Falkensee in der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49 in 14612 Falkensee im Stadtplanungsamt während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten.

Eine Verletzung landesrechtlicher Verfahrens- und Formvorschriften ist gemäß § 3 (4) BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen

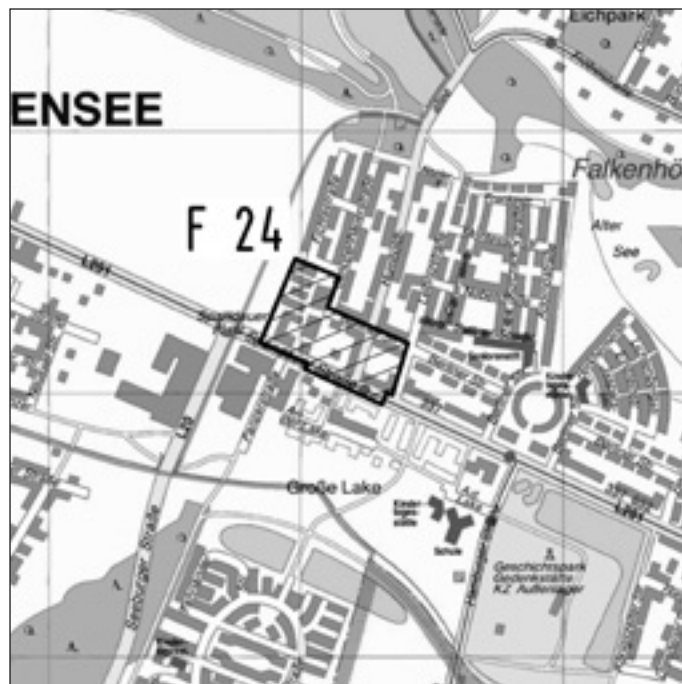
Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Falkensee, 26. Januar 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Falkensee des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25. Januar 2017 den Bebauungsplan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung als Satzung beschlossen (Beschluss-Nummer: 12/23/17).
2. Das Plangebiet (siehe auch anliegende Zeichnung zum F 24) befindet sich im östlichen Teil der Gemarkung Falkensee. Es wird im Norden begrenzt durch Wohnbebauung und die Fichtestraße, im Nordosten durch die Schopenhauer sowie Berliner Straße und im Osten durch die Leibnizstraße. Im Süden grenzt der Geltungsbereich an die Spandauer Straße (L 201).
3. Im Bebauungsplan sind Art und Maß der Nutzung der Grundstücke im Geltungsbereich abschließend geregelt.
4. Gemäß § 10 (3) BauGB wird dieser Beschluss hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
5. Jedermann kann den Bebauungsplan F 24 „Am Kreisel“, 2. Änderung mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49 in 14612 Falkensee im Stadtplanungsamt während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
6. Gemäß § 44 (3) BauGB können Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruchs kann durch die Berechtigten dadurch herbeigeführt werden, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragen.
7. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 (3) Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.



8. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne des § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB, eine Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes gemäß § 214 (2) BauGB sowie Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 (3) Satz 2 BauGB werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Falkensee, 18. Februar 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan F 12 b „Gewerbegebiet Süd“, 2. Änderung

Der Entwurf zum **Bebauungsplan F 12 b „Gewerbegebiet Süd“, 2. Änderung** bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht wird in der Zeit

vom 6. März 2017 bis einschließlich 6. April 2017

gemäß § 3 (2) BauGB i. V. m. § 4a (3) BauGB in der Stadtverwaltung Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, Gebäude E während folgender Zeiten

Montag und Mittwoch 9 Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 15 Uhr

Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 18 Uhr

Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 16 Uhr

Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

erneut öffentlich ausgelegt.

Ebenfalls ist der Entwurf des Bebauungsplanes während dieser Zeit im Internet unter www.falkensee.de unter der Rubrik „Stadtentwicklung/Stadtplanung/öffentliche Auslegungen“ einsehbar.

Während der Auslegungsfrist können gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den nachfolgend gelisteten Änderungen abgegeben werden. Gemäß § 3 (1) Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Geändert werden folgende Punkte:

- Die Abgrenzung der Verkehrsfläche (einschließlich der Wendeanlage) der Leipziger Straße zu dem Mischgebiet MI2 und der Grünfläche bzw. der Gemeinbedarfsfläche sowie zu den Allgemeinen Wohngebieten.
- Die textlichen Festsetzungen zur Zulässigkeit von Werbeanlagen im Sondergebiet im Bereich A.
- Die Zulässigkeit von Bestuhlung entlang der Dallgower Straße vor der Baulinie im Sondergebiet im Bereich A.
- Die textlichen Festsetzungen zum Immissionsschutz für die Allgemeinen Wohngebiete.
- Die verkehrliche äußere Erschließung des Sondergebietes.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zu folgenden Themenbereichen sind umweltbezogene Daten verfügbar:



- Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern: Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Mensch, Kultur- und Sachgüter, Vegetation/Tierwelt, sowie zu geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft.
- Umweltbericht mit Aussagen bezüglich der Prüfung des Verstoßes gegen artenschutzrechtliche Verbote und hier insbesondere:
 - Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie (Amsel, Bachstelze, Blaumeise, Buchfink, Dorngrasmücke, Grünfink, Elster, Fitislaubsänger, Girlitz, Hausrotschwanz, Haussperling, Kohlmeise, Mönchgrasmücke, Nebelkrähe, Ringeltaube, Rotkehlchen, Stieglitz, Star)
 - Arten nach Anhang II und IV der FFH-Richtlinie und weitere besonders geschützte Arten (Amphibien/Reptilien, Fledermäuse, Säugetiere, Insekten)
- Stellungnahmen der Fachbehörden zu Belangen des Naturschutzes, Artenschutzes, sowie Immissionsschutzes.
- Gutachten zu Lärmimmissionen, Altlasten, zur Verträglichkeit eines innerstädtischen Einkaufszentrums in der Stadt Falkensee sowie zur äußeren Verkehrerschließung.
- Prüfbericht mit Handlungsempfehlungen zu Altlasten.

Für das Verfahren wird gemäß Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt.

Falkensee, 18. Februar 2017

gez. Heiko Müller
Bürgermeister

NACHRICHTEN AUS STADT UND RATHAUS

FALKENSEER STADTSPIEGEL

Falkensee, 18. Februar 2017

STADTHALLE FALKENSEE



Dschungelfieber auf der Bühne

Die Geschichte von Mogli, der als Findelkind von einem Wolfsrudel aufgezogen wurde und sich im Dschungel zurechtfinden muss, wird vom Theater Liberi am Freitag, 31. März in der Stadthalle erzählt. Das Musical-Abenteuer beginnt um 16 Uhr. Dann werden Mogli und seine tierischen Freunde die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Mutig und mit viel Lebensfreude zieht der kleine Menschenjunge Mogli durch den Dschungel, stets an seiner Seite ist der tapsige Bär Balu. Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer. Aber es lauern auch Gefahren – so treffen sie zum Beispiel die



Schlange Kaa und den hinterhältigen Tiger Shir Khan, der sich für den uneingeschränkten Herrscher des Dschungels hält und das Menschenkind loswerden möchte. Als Mogli dann eines Tages einem Mädchen

aus dem angrenzenden Dorf begegnet, steht seine Welt endgültig Kopf.

„Dschungelbuch – das Musical“ ist eine Geschichte über eine Freundschaft, die Grenzen überwindet. Das

Theater Liberi aus Bochum hat mit seinen früheren Musicals „Peter Pan“, „Die kleine Meerjungfrau“ und „Aschenputtel“ fast eine Million Zuschauer begeistert. Mit Hingabe und liebevollen Kostümen und Requisiten lassen sie nun die Tierwelt des Disney-Klassikers auf der Stadthallenbühne zum Leben erwachen. Die Hits der Musiker Christoph Kloppenburg und Christian Becker sorgen zusammen mit der Inszenierung von Helge Fedder für tolle Unterhaltung für Kinder ab vier Jahren und auch den Rest der Familie. Tickets gibt es ermäßigt ab 15 Euro, für Erwachsene ab 17 Euro.

Veranstaltungsvorschau

*Samstag, 25. Februar,
10 – 18 Uhr*

Hochzeitsmesse

Veranstalter: BB Expo Event GmbH

*Sonntag, 26. Februar,
10 – 18 Uhr*

Hochzeitsmesse

Veranstalter: BB Expo Event GmbH

*Donnerstag, 2. März,
19.30 Uhr*

The pepper Sergeants

Veranstalter: Musik- und Kunstschule Havelland

Freitag, 3. März, 20 Uhr

Magie der Travestie

Veranstalter: Agentur Kultur

Samstag, 4. März, 20 Uhr

90er-Jahre-Party

Veranstalter: FKS-Events

Donnerstag, 9. März, 19 Uhr

Schlager-Hitparade

Veranstalter: Thomann-Management

Freitag, 10. März, 20 Uhr

Irish Heartbeat

Veranstalter: FKS-Events

Samstag, 11. März, 20 Uhr

Power Percussion

Veranstalter: FKS-Events

Sonntag, 12. März, 19 Uhr

Amazing Shadows

Veranstalter: Reset Production

Samstag, 25. März, 20.30 Uhr

Six

Veranstalter: FKS-Events

Freitag, 31. März, 16 Uhr

Das Dschungelbuch

Veranstalter: Theater Liberi

Sonntag, 2. April, 16 Uhr

Otto-Reutter-Abend mit

Walter Plathe und Gästen

Veranstalter: Jürgen Rummel

Samstag, 22. April, 20 Uhr

Nino de Angelo

Veranstalter: Sommer Events & Marketing

Samstag, 29. April, 19.30 Uhr

Rock-Legenden

Veranstalter: mdh events

Informationen zur Stadthalle Falkensee (Scharenbergstraße 15) sowie zu den Ticketpreisen und zum Ticketverkauf finden Interessierte unter www.stadthalle-falkensee.de.

Vorverkaufsstellen sind:

Cigo im Real (Barkhausenstraße 66, Tel. 03322 239906), Der Reisedetektiv UG (Freimuthstraße 24, Tel. 03322 275959), LPT & Theaterkasse (im Havelpark, Tel. 03322 233808), Reisedevelop Life GmbH (Bahnhofstraße 85, Tel. 03322 22782) und Reisebüro Rosen (Spandauer Straße 112, Tel. 03322 289630) und Pub „schräg rüber“ (Freimuthstraße 22, Tel. 03322 63322)

Programmübersicht der Frauenwoche 2. bis 12. März 2017

Motto „Frauen MACHT faire Chancen“



2. März, 19.00 Uhr

FRAUEN IN FALKENSEE

2017 – alles erreicht aus Frauensicht? Was wollen Frauen in Falkensee?

Veranstaltende:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Falkensee

Ort: biofreunde, Bahnhofstraße 44 (Innenhof) rollstuhlgerechter Zugang

3. März, 19 Uhr

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – WAS IST DENN FAIR?

Wir gehen spielerisch, musikalisch, mit Tänzen, Informationen der Landeskunde und landestypischen Speisen den Frauen auf den Philippinen nach und stellen mit ihnen die Frage „Was ist denn fair?“.

Veranstaltende:

Evangelische Heilig Geist Kirchengemeinde

Ort: Weberallee 25, rollstuhlgerechter Zugang

4. März, 18 Uhr

FILM „SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE“

Veranstaltende:

Organisatorinnen des Regenbogencafés

Ort: Interkulturelles Zentrum B 80, Bahnhofstraße 80, rollstuhlgerechter Zugang

5. März, 10 Uhr

GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

10 Frauen gestalten den Gottesdienst, wie er von philippinischen Frauen ausgearbeitet wurde.

Veranstaltende:

Evangelische Heilig Geist Kirchengemeinde

Ort: Weberallee 25, rollstuhlgerechter Zugang

5. März, 16 Uhr

WENN DIE GONDELN TROEGNER TRAGEN

Lesung mit Franziska Troegner

Veranstaltende:

Stadt Falkensee

Ort: Kulturhaus Johannes R. Becher, Havelländer Weg 67, rollstuhlgerechter Zugang,

Ticketreservierung unter der Rufnummer 03322 3287

7. März, 18.30 Uhr

SOCIAL MEDIA – FRAUEN EROBERN DIE DIGITALE WELT

Welche Möglichkeiten bietet Social Media in der heutigen Zeit? Ein kurzer Überblick von Stefanie Grothe mit Beispielen erfolgreicher Frauen in der digitalen Welt.

Veranstaltende: Stefanie Grothe, webdesignbüro, und Manuela Dörnenburg, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Falkensee

Ort: Webdesignbüro, Bahnhofstraße 2, kein rollstuhlgerechter Zugang

Anmeldung: hallo@das-webdesignbuero.de, Tel. 03322 4211860

8. März, ab 17 Uhr

LADIES DAY IM TSV!

Fitness, Entspannung, Mental Coaching, Styling. Ein bewegter Abend mit tollen Sport- und Stylingtipps für jede Lady.

Veranstaltende:

TSV Falkensee e.V.

Ort: Scharenbergstraße 15
Kosten: 24,90 Euro für Mitglieder, 34,90 Euro für Nicht-Mitglieder, Anmeldung unter der E-Mailadresse gs@tsv-falkensee.de

9. März, 14 Uhr

„WÄHLT UNS! BRAVE MÄDCHEN IM WAHLFIEBER“

Frauentagsfeier mit kabarettistischen Einlagen

Veranstaltende:

Beratungs- und Begegnungszentrum (BBZ)

Ort: ASB-Mehrgenerationenhaus, Ruppiner Straße 15, rollstuhlgerechter Zugang, Anmeldung erforderlich unter Tel. 03322 3265

9. März, 19 Uhr

PARITÉ

43. Frauenstammtisch mit Frau Prof. Dr. Silke Lasowski

Das Aktionsbündnis Parité in den Parlamenten fordert eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in den Volksvertretungen. Wie das gehen kann, darüber wollen wir diskutieren.

Veranstaltende:

Ursula Nonnemacher,

Landtagsabgeordnete

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ort: Hotel Kronprinz, Friedrich-Engels-Allee 127, kein rollstuhlgerechter Zugang

10. März, 14 bis 17 Uhr* VOM JUNGEN GEMÜSE BIS ZUR ALTEN SCHACHTEL

Weibermarkt von Frauen für Frauen

16.45 – 18.00 Uhr

Verleihung des Frauenpreises Havelland

Veranstaltende:

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland sowie der Städte Falkensee, Rathenow und Premnitz

Ort: ASB-Mehrgenerationenhaus, Ruppiner Straße 15, rollstuhlgerechter Zugang

* Gebärdensprachdolmetscher bitte bis 6. März unter gleichstellung@havelland.de anmelden

Azubis mit Laptops ausgestattet

Anfang Februar nahmen die Auszubildenden der Stadt Falkensee aus den Händen von Bürgermeister Heiko Müller und Daniel Schimrik vom Fachbereich IT-Service moderne und leistungsfähige Laptops entgegen. Die angehenden Verwaltungsfachangestellten wechseln in der Stadtverwaltung ständig die Ämter oder Fachbereiche, um möglichst viele Bereiche einer Kommunalverwaltung kennenzulernen. Dank ihrer neuen Technik können die jungen Frauen



ihre Ausbildung bei der Stadt Falkensee künftig

„mobil“ bestreiten. Die Vorteile liegen klar auf der

Hand: Sie sind in jedem Bereich sofort arbeitsfähig und nicht auf einen freien Arbeitsplatz oder auf die Unterstützung der IT-Service-Mitarbeiter zur Freischaltung angewiesen. Zudem sind die neuen Geräte, ausgestattet mit den üblichen Standardprogrammen, auch in der Berufsschule im berufsbegleitenden Unterricht sowie zuhause nutzbar. Die Technik steht allen Auszubildenden für die Dauer ihrer dreijährigen Ausbildung als Leihgabe zur Verfügung.

Falkenseer Neujahrsempfang erstmals in der Stadthalle

Vertreter aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Soziales sowie von den Vereinen und Verbänden sind am Freitag, 27. Januar in die Stadthalle gekommen, um auf dem Neujahrsempfang der Stadt mit Bürgermeister Heiko Müller einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das neue Jahr zu werfen. Auf der Premierenveranstaltung des Neujahrsempfangs in der Stadthalle begrüßte das Stadtoberhaupt mehr als 320 Gäste.

Der Empfang stand nicht nur unter dem Motto „Vielfalt“, sondern auch im Zeichen des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Bürgermeister Heiko Müller erinnerte in seiner Rede an den Tod von Sigurd Syversen, einen der aktivsten Kämpfer gegen das Vergessen des Nationalsozialismus. Außerdem sprach er über Erhard



Stenzel, der krankheitsbedingt leider nicht kommen konnte. Der 91-Jährige lebt in Falkensee und ist der einzige verbliebene Widerstandskämpfer der französischen Résistance in Deutschland.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr wurden

u. a. der Ausbau der Landesstraße L 201, personelle Veränderungen in der Verwaltung – Beigeordnete Ines Jesse wurde Staatssekretärin und Luise Herbst als neue Beigeordnete gewählt – sowie die Einweihung der neuen Dauerausstellung am Mauerstreifen angesprochen. Der Höhe-

punkt des Rückblicks war die Erinnerung an die Eröffnung der Stadthalle am 1. April mit dem Film von Heide Gauert.

Auch in 2017 wird sich in Falkensee wieder vieles bewegen. So soll in diesem Jahr zum Beispiel der Bau des neuen Shopping-Centers „SeeCarré“ beginnen und für den Standort der alten Stadthalle ein Architektenwettbewerb ausgelobt werden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es für die zahlreichen Gäste die Möglichkeit sich in netten Gesprächen auszutauschen und in entspannter Atmosphäre bei der stadthallentypischen Currywurst den Rest des Abends zu genießen. Die musikalische Untermalung der Veranstaltung übernahm das Akkordeon-Quintett der Musik- und Kunstschule Havelland unter der Leitung von Gudrun Block.

Stadt Falkensee bietet Grundstück zum Verkauf an

Die Stadt Falkensee beabsichtigt, das Grundstück **Falkenkorso 9** in 14612 Falkensee zu verkaufen.

Das Grundstück hat eine Fläche von 1.425 m² und liegt im Wohngebiet Falkenhain.

Es handelt sich um ein bebautes Grundstück. Die Liegenschaft ist mit einem Einfamilienhaus und Nebengelaß bebaut, welche nicht erhaltenswert sind. Das Grundstück befindet sich an einer befestigten Straße. Die Medien liegen im Straßenbereich. Die Kosten für den bereits erfolgten Straßenbau müssen vom Erwerber getragen werden.



Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot, mindestens jedoch zum Preis von 184.800,- EUR.

Wichtige Informationen zum weiteren Vorgehen des Verkaufs

Berücksichtigen Sie bitte neben dem Kaufpreis auch weitere Neben- und Folgekosten. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kosten für den Grundstückskaufvertrag und seine Durchführung, Grunderwerbsteuer u.s.w.

Eine Verpflichtung zur Veräußerung zum Höchstgebot besteht nicht. Sie steht unter dem Entscheidungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihres Hauptausschusses.

Für Rückfragen zum Objekt (Telefon 03322 281136) oder Besichtigungstermine (03322 281132) wenden Sie sich bitte an die Stadt Falkensee, Fachbereich Recht/Immobilien, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee (E-Mail immobilien@falkensee.de, Fax 03322 281101).

Ihr Angebot richten Sie bitte bis zum 17. April 2017 in einem verschlossenen und mit „Falkenkorso 9“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadt Falkensee, Dezernat I/Recht, Allgemeine und Finanzverwaltung, Falkenhagener Straße 43/49 in 14612 Falkensee.